

An der **Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik** der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) ist zum 1. April 2019 die

**Professur (W2)
Erziehungswissenschaft für die Soziale Arbeit**

mit anwendungsbezogener Ausrichtung zu besetzen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber vertritt im Institut für Soziale Arbeit das Fachgebiet Erziehungswissenschaft. Von ihr oder ihm wird erwartet, sozialpädagogische Inhalte und Fragestellungen in der Lehre und Forschung sowie in der Weiterbildung einzubringen. Vorausgesetzt wird ein Studium der Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik bzw. mit einer Zusatzqualifikation in der Sozialen Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation.

Von der Stelleninhaberin bzw. vom Stelleninhaber wird erwartet, dass sie oder er über Erfahrungen in der anwendungsbezogenen Lehre von Theorien und Konzepten der Erziehung, Bildung und Sozialisation für die Soziale Arbeit verfügt. Sie oder er sollte Forschungserfahrungen auf den Gebieten Sozialisations- oder Bildungsprobleme sozial benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen sowie spezifische Kenntnisse sozialpädagogischer Interventions- und Handlungsmöglichkeiten besitzen. Erwünscht ist die wissenschaftliche oder praktische Beschäftigung mit sozialpädagogisch fundierten Ansätzen zur Inklusion und zur Teilhabe Benachteiligter sowie zur Prävention sozialer Randständigkeit.

Für die anwendungsbezogene Ausrichtung beträgt die Lehrverpflichtung 18 Lehrveranstaltungsstunden.

Als Ansprechpartner für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Dr. phil. Ulrich Paetzold gern zur Verfügung: Tel.: 0355 / 58 18 401 / E-Mail: ulrich.paetzold@b-tu.de.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG.

Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 41 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und 4 b und 43 BbgHG.

Lehrveranstaltungen sind sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache durchzuführen. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet. Die Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb um entsprechende Bewerbungen.

Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die [Datenschutzhinweise](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB **bis zum 29.06.2018** an:

E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de

Dekan der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik,

Postanschrift: BTU Cottbus–Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus.



Veröffentlicht:

Gültig bis zum 29.06.2018

Aushang im Hause: 18.05.2018

Internet: 18.05.2018

„Die Zeit“: 18.05.2018